

## Bezirksidentität und Kennenlernen:

### *Wie erschafft man eine Bezirksidentität?*



- **KOMMUNIKATION**
- Zusammenhalt, geschlossenes Auftreten nach Außen
  - als Bezirk
  - Als BL
  - Jede\*r repräsentiert bewusst den Bezirk
  - Optische Stilmittel
  - Erkennungsmerkmale
  - Schlachtruf
- Kindern die Strukturen der DPSG erklären
  - Mitbestimmung auf allen Ebenen
  - Ebenen erklären
  - Was gibt es für Aktionen und warum?
  - Wer/Wie/Was ist mein Bezirk?
- Regelmäßige Veranstaltungen
  - Jedes Jahr, Quartal, ....
    - Z.B. Stuko Grillen, Bezirkslager, Leiter\*innenspaßaktion, Stufenaktionen
  - Verlässlich
  - Gut besucht
  - **SPAß**

### *Wie kann ein Kennenlernen zwischen Stämmen und Bezirk gelingen?*

- Ausbildung vernetzen
- Hilfsangebote vernetzen
- „Who is who“ Präsentation pro Bezirk für neue Leiter\*innen / die Stämme
  - Von BL
  - Von Leitenden
- Mehrwert fokussieren, präsentieren, vorbereiten (vom Bezirk und dessen Arbeit)
  - Auf Stamm und Kinderebene bringen



## **Wie müssen Aktionen gestaltet werden, um ein Kennenlernen zu verbessern?**

### **1. Gemeinsame Aktionen fördern**

- Regelmäßig und stufengerecht
- Aktionen, die über Stammesebene hinausgehen
- Kennenlernphase: Durchmischung der Stämme
- Falle: Wettkampfspiele „Stamm gegen Stamm“
- Stämme motivieren auf gleichen Plätzen zu zelten

### **2. Alle Stämme einbeziehen**

- Auf allen Ebenen Kommunizieren
- Leiter\*innen persönlich ansprechen, nicht nur StaVos
- Stämme mit geringer Beteiligung als Gastgeber nominieren
- Organisatorische Hilfen anbieten

### **3. Offenheit fördern**

- Frühere Vorbehalte nicht weitertragen